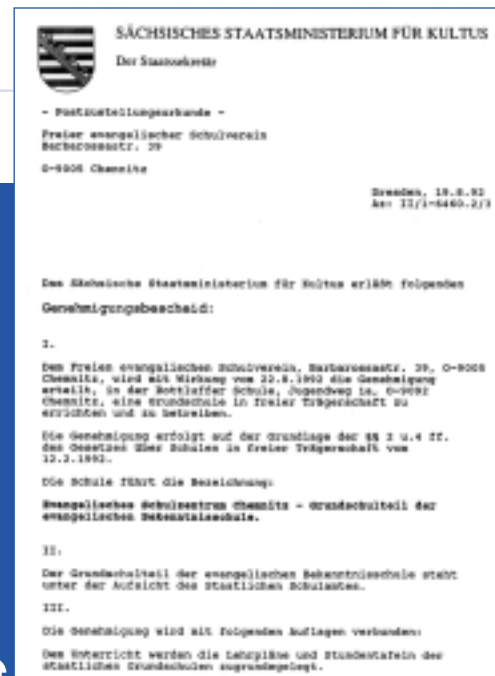


# 10 Jahre Evangelisches Schulzentrum Chemnitz 2002 – Festschrift

Mai 1990	Während einer Lehrerrüstzeit für christliche Lehrer wurde die Idee für eine christliche Schule geboren
März 1991	Gründung des Vereins „Freier Evangelischer Schulverein e. V.“
Juli 1991	Eintrag in das Vereinsregister des Kreisgerichtes der Stadt Chemnitz
Sommer 1992	Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Rottluffer Schule durch die Stadt Chemnitz
August 1992	Genehmigungen des Grundschulteiles des „ESZC“ durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus.



22. August 1992

Eröffnung des Grundschulteils mit 41 Kindern

Juni 1994

Der Grundschulteil wurde staatlich anerkannt

August 1994

Eröffnung des Mittelschulteils mit 2 Klassen im Jugendweg

August 1995

Mittelschule zieht in die gemieteten Räume in der Flemmingstraße

August 1998

Auf dem Gelände der Flemmingstraße wurde ein Container als Speisesaal aufgebaut – wegen stark wachsender Schülerzahlen

## Chemnitzer Zeitung



Stolz auf die Fibel und neugierig auf die Zuckerlute: Abc-Schützen zum Schulanfang in der Grundschule des Evangelischen Schulzentrums. Sie ist die erste ökumenische Schule in Sachsen. Fotos: Seidel



1. Februar 1999

Anerkennung des Mittelschulteils durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus

Frühjahr 1999

Beginn der ersten Abschlussprüfungen in der Flemmingstraße

20./21. August 1999

Mittelschulteil zieht in die Tschaikowskistraße um

September 1999

Schulbeginn in der Tschaikowskistraße mit der kompletten Mittelschule und zwei Grundschulklassen

Februar 2000

Grundschulklassen mussten vorübergehend geschlossen werden, weil Grundschüler einer Schule nicht an zwei verschiedenen Standorten unterrichtet werden dürfen

Herbst 2000

Grundschule komplett umgezogen

